



STRUGGLE

arthaus.cineplexx.at | www.filmladen.at

ARBEITSKAMPF

SPIELFILMDEBÜT AUS ÖSTERREICH:
„STRUGGLE“ VON RUTH MADER WURDE
IN CANNES ÜBERRASCHUNGSERFOLG.

Beim Festival von Cannes wurde Ruth Maders Spielfilmdebüt **Struggle** in der Reihe „Un certain regard“ uraufgeführt. Mit Erfolg: Der Film wurde bereits zu unzähligen internationalen Filmfestivals eingeladen. Ruth Mader beschäftigt sich in ihrem knapp 75minütigen Spielfilm mit Arbeitswelten, mit Einsamkeit und Existenzkampf. Ihre junge Protagonistin (die Polin Aleksandra Justa) kommt aus dem Osten nach Österreich, um beim Erdbeerpflücken, in einer Putenfabrik und als Putzfrau ihr (mageres) Geld zu verdienen. Ein zweiter Erzählstrang folgt einem geschiedenen Mann (Gottfried Breitfuß), der seine Alltagsablenkung im Swinger-Club und bei Sado-Maso-Spielen sucht. Am Ende führen beide Erzählstränge zusammen und lassen das Publikum mit Bedrückung zurück. Das Leben – ein immerwährender Existenzkampf, will uns Ruth Mader sagen. „Ich interessiere mich nicht für das bürgerliche Drama, ich will nicht über das persönliche Seelenbauchweh erzählen, sondern mir geht es um gesellschaftliche Zustände, über die ich etwas aussagen will“. Mader, selbst Tochter einer Putzfrau, „weiß, was es heißt, kein Geld zu haben. Mir ist das Thema Arbeitswelt ein Herzensanliegen.“ **[mg]**

STRUGGLE | KINOSTART 13.06. | Ö 2003 | REGIE Ruth Mader | MIT Aleksandra Justa, Gottfried Breitfuß, Martin Brambach